

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: M. Konstantinidis, P. Guerra e Andrade und P. Costa de Oliveira)

Gegenstand

Nichtigerklärung der Entscheidung K(2008) 7419 endg. der Kommission vom 25. November 2008 mit der Aufforderung zur Zahlung des Zwangsgelds, das in Durchführung des Urteils des Gerichtshofs vom 10. Januar 2008, Kommission/Portugal (C-70/06, Slg. 2008, I-1) geschuldet wird

Tenor

1. Die Entscheidung K(2008) 7419 endg. der Kommission vom 25. November 2008 wird für nichtig erklärt.

2. Die Europäische Kommission trägt die Kosten.

(¹) ABl. C 82 vom 4.4.2009.

Urteil des Gerichts vom 24. März 2011 — XXXLutz Marken/HABM — Natura Selection (Linea Natura Natur hat immer Stil)

(Rechtssache T-54/09) (¹)

(Gemeinschaftsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Gemeinschaftsbildmarke Linea Natura Natur hat immer Stil — Ältere Gemeinschaftsbildmarke natura selection — Relatives Eintragungshindernis — Verwechslungsgefahr — Ähnlichkeit der Zeichen — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EG) Nr. 40/94 (jetzt Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EG) Nr. 207/2009))

(2011/C 145/40)

Verfahrenssprache: Deutsch

Verfahrensbeteiligte

Klägerin: XXXLutz Marken GmbH (Wels, Österreich) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt H. Pannen)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: S. Schäffner)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM und Streithelferin vor dem Gericht: Natura Selection, SL (Barcelona, Spanien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin E. Sugrañes Coca)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des HABM vom 28. November 2008 (Sache R 1787/2007-2) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der Natura Selection, SL und der XXXLutz Marken GmbH

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.

2. Die XXXLutz Marken GmbH trägt die Kosten.

(¹) ABl. C 90 vom 18.4.2009.

Urteil des Gerichts vom 24. März 2011 — Dover/Parlament

(Rechtssache T-149/09) (¹)

(Kostenerstattungs- und Vergütungsregelung für die Mitglieder des Europäischen Parlaments — Kontrolle der Verwendung der Vergütungen — Zulagen für parlamentarische Assistenz — Ausgabenbelege — Rückforderung zu Unrecht gezahlter Beträge)

(2011/C 145/41)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Kläger: Densmore Ronald Dover (Borehamwood, Hertfordshire, Vereinigtes Königreich) (Prozessbevollmächtigte: D. Vaughan, QC, M. Lester, Barrister, und M. French, Solicitor)

Beklagter: Europäisches Parlament (Prozessbevollmächtigte: H. Krück, D. Moore und M. Windisch)

Gegenstand

Klage auf Nichtigerklärung der Entscheidung D(2009) 4639 des Generalsekretärs des Europäischen Parlaments vom 29. Januar 2009 über die Rückforderung der dem Kläger als Vergütungen des Parlaments gezahlten Beträge

Tenor

1. Die Entscheidung D(2009) 4639 des Generalsekretärs des Europäischen Parlaments vom 29. Januar 2009 wird für nichtig erklärt, soweit mit ihr die Rückforderung eines Betrags von 193 001 Pfund Sterling angeordnet wird.

2. Im Übrigen wird die Klage abgewiesen.

3. Das Parlament und Herr Densmore Ronal Dover tragen ihre eigenen Kosten.

(¹) ABL C 141 vom 20.6.2009.

Urteil des Gerichts vom 24. März 2011 — Griechenland/Kommission

(Rechtssache T-184/09) (¹)

(EAGFL — Abteilung Garantie — Von der gemeinschaftlichen Finanzierung ausgeschlossene Ausgaben — Gemeinsame Marktorganisation für Zucker — Art. 8 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1663/95 und Art. 11 Abs. 1 und 2 der Verordnung (EG) Nr. 885/2006 — Bewertung des Risikos eines finanziellen Schadens für den EAGFL — Grundsatz der Verhältnismäßigkeit)

(2011/C 145/42)

Verfahrenssprache: Griechisch

Parteien

Klägerin: Hellenische Republik (Prozessbevollmächtigte: V. Kontolaimos, E. Leftheriotou und V. Karra)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: F. Jimeno Fernández und A. Markoulli)

Gegenstand

Klage auf Nichtigerklärung der Entscheidung 2009/253/EG der Kommission vom 19. März 2009 über den Ausschluss bestimmter von den Mitgliedstaaten zulasten des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL), Abteilung Garantie, und des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) getätigter Ausgaben von der gemeinschaftlichen Finanzierung (ABl. L 75, S. 15), soweit mit ihr bestimmte von der Hellenischen Republik im Rahmen der Gemeinsamen Marktorganisation für Zucker getätigte Ausgaben ausgeschlossen werden

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Hellenische Republik trägt die Kosten.

(¹) ABL C 193 vom 15.8.2009.

Urteil des Gerichts vom 24. März 2011 — Cybergun/HABM — Umarex Sportwaffen (AK 47)

(Rechtssache T-419/09) (¹)

(Gemeinschaftsmarke — Nichtigkeitsverfahren — Gemeinschaftswortmarke AK 47 — Absolutes Eintragungshindernis — Beschreibender Charakter — Art. 7 Abs. 1 Buchst. c und Art. 52 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung (EG) Nr. 207/2009)

(2011/C 145/43)

Verfahrenssprache: Deutsch

Verfahrensbeteiligte

Klägerin: Cybergun SA (Bondoufle, Frankreich) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin S. Guyot)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: G. Schneider)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM und Streithelferin vor dem Gericht: Umarex Sportwaffen GmbH & Co. KG (Arnsberg, Deutschland) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt M.-H. Hoffmann)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 5. August 2009 (Sache R 1101/2007-1) zu einem Nichtigkeitsverfahren zwischen der Umarex Sportwaffen GmbH & Co. KG und der Cybergun SA

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Cybergun SA trägt die Kosten.

(¹) ABL C 312 vom 19.12.2009.

Urteil des Gerichts vom 24. März 2011 — Cybergun/HABM — Umarex Sportwaffen (AK 47)

(Rechtssache T-503/09) (¹)

(Gemeinschaftsmarke — Nichtigkeitsverfahren — Gemeinschaftswortmarke AK 47 — Absolutes Eintragungshindernis — Beschreibender Charakter — Art. 7 Abs. 1 Buchst. c und Art. 52 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung (EG) Nr. 207/2009)

(2011/C 145/44)

Verfahrenssprache: Französisch

Verfahrensbeteiligte

Klägerin: Cybergun SA (Bondoufle, Frankreich) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin S. Guyot)